

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung
Priorität P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld AF.2.5 Lokale Initiativen
Projekttitel **Kleinprojektfonds EUREGIO via salina 2013-15 Erhöhung**
Projektcode J00363
Monitoring-Nummer JBEAGA_00363
Status Vorlage BA
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name REGIO Allgäu e.V.
Anschrift Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, DE
Telefon 08321 / 612 557
E-Mail norbert.hoenle@lra-oa.bayern.de
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Norbert Hönle
Zuständige RK RK Schwaben

Projektpartner:

1 *Name* Regionalentwicklung Außerfern REA
Anschrift Kohlplatz 7, 6600 Pflach, AT
Telefon 05672 / 62387
E-Mail euler@allesausserfern.at
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Ursula Euler
Zuständige RK RK Tirol

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

Ausgangslage In der BA-Sitzung am 06./07.11.2012 wurde der KPF in Höhe von insg. € 152.000,- genehmigt. Der KPF wird in der Region von Vereinen, Gemeinden und weiteren Organisationen gut angenommen. Bis Ende August 2013 wurden vom EUREGIO-Präsidiums insg. Kleinprojekte in Höhe von € 96.000,- Gesamtkosten genehmigt. Die EU-Mittel auf tiroler Seite sind damit bereits ausgeschöpft. Ein weiteres Projekt ist bereits vorangemeldet, was auch die schwäbischen EU-Mittel weiter reduzieren wird. Die verbleibende Restsumme des genehmigten KPF 2013 - 2015 wird nach allen Erfahrungswerten nicht reichen, um weitere Anträge bis zur Beendigung des KPF am 31.03.2015 erfüllen zu können.

Projektziele a) Identifizierung und Initiierung von people-to-people-Vorhaben b) Verbesserte grenzübergreifende Kontakte zwischen BürgerInnen, Organisationen und Institutionen innerhalb der Programmregion c) Qualitätssteigerung im Hinblick auf die nachhaltige grenzübergreifende Wirkung

Projekthalt a) Aktivierung endogener Potenziale auf kleinregionaler und lokaler Ebene (BürgerInnen, Organisationen, Institutionen) b) Schaffung von Rahmenbedingungen zur erleichterten Durchführung von kleinen, grenzübergreifenden Projekten c) Identifizierung von potenziellen Kooperationsfeldern der grenzübergreifenden Zusammenarbeit d) Durchführung von grenzübergreifenden Kleinprojekten

Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts
 Außerfern
 Bludenz-Bregenzer Wald
 Rheintal-Bodenseegebiet
 Kaufbeuren (Kreisfreie Stadt)
 Kempten (Kreisfreie Stadt)
 Memmingen (20%)
 Lindau (Bodensee)
 Ostallgäu
 Unterallgäu (20%)
 Oberallgäu

Projektphasen von 01. Jän. 2013 bis 31. Mär. 2014: Beratung, Betreuung und Abrechnung
 von 01. Apr. 2014 bis 31. Mär. 2015: Beratung, Betreuung und Abrechnung

Durchführungszeitraum:

01. Jän. 2013 bis 31. Mär. 2015

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	35.000	0	0	35.000	0	DE1004-RK Schwaben
PP1	0	70.000	0	0	70.000	0	AT7105-RK Tirol
Gesamt	0	105.000	0	0	105.000	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	14.000	0	0	0	21.000	60,00%	0	35.000
PP1	28.000	0	0	0	42.000	60,00%	0	70.000
Gesamt	42.000	0	0	0	63.000	60,00%	0	105.000

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel		14.000
PP1	Finanzielle Eigenmittel		28.000
Gesamt		0	42.000

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	42.000	70.000
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	21.000	35.000
	63.000	105.000

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	O
Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y014	Trägt das Projekt zur gemeinsamen Verbesserung der Umwelt und des Umweltmanagements bei?	X
Y015	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur bei?	X
Y016	Ist das Projekt ein Kooperationsprojekt im Bereich öffentlicher Einrichtungen?	X
Y018	Trägt das Projekt zur Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei?	X
Y021	Ist das Projekt auf den Bereich Gesundheit und Sozialwesen ausgerichtet?	X

Ausgabenkategorien:

- 81 Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	nein/no
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	neutral
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	nein/no
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	signifikante positive Wirkung
---	-------------------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	signifikanter Beitrag
--	-----------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	neutral
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	neutral
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	positiv

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: